

# Gemeinde in Dahlem

Nachrichten der Evangelischen Kirchengemeinde  
Berlin-Dahlem

Ausgabe April | Mai | Juni **2016**

**Herausgeber:** Gemeindegkirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Berlin-Dahlem | **Redaktion:** C. Kulawik, O. Dekara  
**Redaktionsanschrift:** Ev. Kirchengemeinde Berlin-Dahlem, Thielallee 1+3, 14195 Berlin | [gemeindeblatt@kg-dahlem.de](mailto:gemeindeblatt@kg-dahlem.de)  
[www.kg-dahlem.de](http://www.kg-dahlem.de) | **Layout & Satz:** Gabriele Dekara | **Druck:** Druckerei Grabow Teltow

## Inhalt

- 2 Gedanken zum Pfingstfest**
- 3 Gemeinde & Leben**
- 3 Musik in unserer Gemeinde
- 4 Bericht aus dem Gemeindegkirchenrat
- 5 GKR-Wahl 2016 / Förderverein
- 6 Ehrenamtlichen-Dank
- 6 „Predigt im Gespräch“
- 7 Vikarin Rebekka Wackler
- 8 Gedenktafel für Elisabeth Bergner
- 8 Offene Kirchen
- 9 Kirchenführungen zum Jahresthema
- 9 Offene St.-Annen-Kirche
- 9 Spenden an die Gemeinde Dahlem
- 10 Kinderbibeltage / Familienfreizeiten
- 11 Familiennachmittag
- 11 Konfirmandenunterricht Anmeldung
- 12 Vortrag: Glückel von Hameln
- 12 Lesung & Kommentar: Friedrich Weißler
- 13 Kulinarisches Kino / Basartermine
- 14 Baubeginn am Martin-Niemöller-Haus
- 14 Tanzgruppe Dahlem/ Warschaureise
- 16 Termine & Adressen**
- 20 Freud & Leid**
- 22 Besondere Gottesdienste**
- 23 Gottesdienste**
- 24 Adressen & Sprechzeiten**



Foto: Martin Manggatterer, Quelle: Pfarrbriefservice.de

Der **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe unseres Gemeindeblattes (Kontakt: [gemeindeblatt@kg-dahlem.de](mailto:gemeindeblatt@kg-dahlem.de)) ist der 22.5.2016. Sie erscheint Ende Juni 2016.

# Der Leib – ein Tempel des Heiligen Geistes

Normalerweise verbinden wir den Heiligen Geist mit der Kraft Gottes, die in uns den Glauben weckt (vgl. Apg 2,4). Oder wir denken an den dritten Artikel des Glaubensbekenntnisses und die Erkenntnis, dass uns Gottes Geist zu einer Gemeinschaft verbindet (vgl. 2. Kor 13,13), sei es durch die Sakramente („Wir sind durch einen Geist alle zu einem Leib getauft... und sind alle mit einem Geist getränkt“, 1 Kor 12,13), durch die Verkündigung („Ihr werdet die Kraft des heiligen Geistes empfangen ... und werdet meine Zeugen sein“, Apg 1,8) oder durch das Gebet („...Wie viel mehr wird der Vater im Himmel den heiligen Geist geben denen, die ihn bitten“, Lk 11,13).

Dass der Heilige Geist auch einen Bezug zu unserer Körperlichkeit hat, auf diesen Gedanken werde ich erst durch den Monatsspruch neu verwiesen.

Der Leib ist weit mehr als nur eine bedeutungslose Hülle für die Seele und den Glauben. Im Gegenteil, der Leib ist wie ein Tempel, wie das ureigenste Wohnhaus für Gott, der Ort des Gottesdienstes, der Anbetung und des Lobpreises.

Für Paulus war das noch eine Selbstverständlichkeit, wie er sie aus den Schriften der Tora kannte. Im ganzen Alten Testament wird der Mensch als leibhaft beschrieben. Herz, Seele, Fleisch, Geist, aber auch Ohr und Mund, Hand und Arm werden oft erwähnt, sind manchmal austauschbar und stehen für typische Aspekte des Menschlichen. So steht die Seele



### MONATSSPRUCH MAI 2016

Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt? Ihr gehört nicht euch selbst.

1. Korinther 6,19

(das hebräische Wort bedeutet auch „Kehle“) für den Atem und die Lebendigkeit des Menschen, während z. B. das Herz als das Zentrum des menschlichen Willens angesehen wird, aus dem heraus er handelt. Deshalb hat der Mensch keine Seele, sondern er ist eine lebendige Seele (vgl. 1 Mose 2,7). Genauso sieht es auch das ganze Neue Testament, wenn es von Leib, Seele oder auch Geist des Menschen spricht.

Aus dem Monatsspruch klingt eine große Wertschätzung des Körpers, die das Christentum leider über viele Jahrhunderte verloren hatte. In guter Weise stellt uns Paulus unsere Leiblichkeit neu zur Verfügung für die Frage, wie wir als Christinnen und Christen leben.

Der Heilige Geist hat nicht nur Bedeutung für unser Reden und Glauben, sondern auch für unser Handeln und Tun. Und um es noch konkreter zu machen: Sexualität, Essverhalten, Körperpflege etc. können sehr wohl Lebensbereiche sein die wir aus unserem Glauben heraus gestalten. „Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist,...?“

Pfingsten heißt dann eben auch, immer wieder nach der Einheit von Glaube, Körper und Geist zu fragen. Viele Menschen haben aus diesem Grund das Pilgern für sich entdeckt. Andere nutzen nicht nur die Passionszeit, um leibliche Verhaltensweisen zu erproben. Wieder andere finden in Meditationsgruppen auch körperlich neue Aspekte ihres Glaubens und begegnen dem Heiligen Geist.

Der Möglichkeiten sind viele, den Leib als Tempel des Heiligen Geistes zu erleben. Und möglicherweise sind meine Antworten auf die Frage des Paulus auch in verschiedenen Lebensphasen sehr unterschiedlich.

Ihr Pfarrer **Oliver Dekara**

# Musik in unserer Gemeinde

Sonntag, 17. April 2016  
11.00 Uhr, Jesus-Christus-Kirche

## Musik im Gottesdienst

Johann Sebastian Bach:  
**Motette „Lobet den Herrn, alle Heiden“**  
Bachchor Dahlem  
Leitung: Jan Sören Fölster

---

Sonntag, 17. April 2016  
17.00 Uhr, Großer Saal Thielallee 1+3

## Auf in den Frühling mit Musik, Malerei und Morgenstern!

Doris Laidler-Schüler und  
Johanna Cürlis spielen Cello-  
musik von Mozart bis Pop;  
Gerschom präsentiert Bilder  
und Drucke zum Thema „Ho-  
hes Lied“ und „Zeit“ – dazu  
werden Gedichte von Chris-  
tian Morgenstern rezitiert.



Im Anschluss gibt es Raum und Zeit, um bei einem  
Glas Wein Eindrücke auszutauschen.

Eintritt frei – Spenden erwünscht

---

Freitag, 22. April 2016  
17.30 Uhr, Jesus-Christus-Kirche

## Offenes Singen mit den Kinderchören der Gemeinde

Lieder von allerlei Tieren  
Leitung: Jan Sören Fölster

---

Sonntag Kantate, 24. April 2016  
11.00 Uhr, Jesus-Christus-Kirche

## Musik im Gottesdienst

Alexandre Guilmant: „Messe Solennelle“  
Dahlemer Kantorei, Leitung: Alexander Rebetge

---

Sonntag, 1. Mai 2016  
19.00 Uhr, Jesus-Christus-Kirche

## J. S. Bach: „Messe h-Moll“

Viola Wiemker (Sopran), Vanessa Barkowski (Alt),  
Johannes Gaubitz (Tenor), Jonathan de la Paz  
Zaens (Bass), Camerata Wannsee  
Orchester auf historischen Instrumenten  
(Mitglieder der Akademie für Alte Musik Berlin)  
Leitung: Jan Sören Fölster  
Karten: 20,- bis 10,- €, VVK: Buch in Wannsee, Tel. 8059454

---

Samstag, 28. Mai 2016  
19.30 Uhr, Jesus-Christus-Kirche

## Zehlendorfer Bläseroktett

Werke von Beethoven, Schubert und Gilson  
Leitung: Martin Kögel; Eintritt frei

---

Montag, 30. Mai 2016  
20.00 Uhr, Jesus-Christus-Kirche

## Benefizkonzert für das Martin-Niemöller-Haus mit dem Scharoun-Ensemble

Mozart: Klarinettenquintett A-Dur, KV 581  
Beethoven: Septett Es-Dur, op.20  
Eintritt frei – Spenden erbeten



Glaubensinhalten und Glaubenspraxis und die Unterstützung religiöser Mündigkeit hinaus. Es geht auch um eine gute Kooperation mit der Familienarbeit und eine stabile Brücke in die Jugendarbeit der Gemeinde. Es geht um die Einbeziehung ehrenamtlich Engagierter unterschiedlichen Alters, sowie ihre Begleitung und Qualifizierung in Teamerschulungen und Jugendleiterkursen. Pfarrer/in, haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende und GKR haben das Konzept in seiner zeitlichen Struktur weiterentwickelt, um all diese Ziele unter einen Hut zu bringen und die Umsetzung so zu gestalten, dass sie auf die unterschiedlichen Lebenssituationen und Zeitbudgets der Jugendlichen noch besser passt. Wir freuen uns auf die vor uns liegenden Konfirmationen und zahlreiche Anmeldungen für den neuen Konfirmandenjahrgang.

**Katja von Damaros**  
GKR-Vorsitzende

## GKR-Wahl 2016: Kandidatinnen und Kandidaten gesucht

Am 27.11.2016 wird gewählt! Die Gemeindekirchenratswahl bildet das demokratische Fundament unserer evangelischen Kirche. Alle drei Jahre steht die Hälfte der Mitglieder unserer Gemeindeleitung zur Wahl. Wenn Sie als Gemeindeglied mindestens 18 Jahre alt sind und „am Leben der Kirchengemeinde teilnehmen und bereit sind, über die innere und äußere Lage der Kirchengemeinde Kenntnis und Urteil zu gewinnen“ (so formuliert es das Ältestenwahlgesetz), dann steht den ersten Überlegungen zu einer Kandidatur nichts mehr im Wege. Die Kirche vor Ort ist Ihnen wichtig? Sie arbeiten gern mit anderen Menschen zusammen? Sie übernehmen gern Verantwortung und haben Zeit und Lust, sich in einem der vielen Themenbereiche der Gemeindeleitung tatkräftig zu engagieren? Bereiche, wie z.B. die Gestaltung von Gottesdiensten und gemeindlichen Veranstaltungen, die Nutzung und der Erhalt unserer Gebäude, die Finanzen der Gemeinde, die Personalverantwortung, die Kinder-, Jugend- und Familienarbeit, die Trägerschaft unserer Kindertagesstätten, die Kirchenmusik oder die Erinnerungsarbeit, die Flüchtlingsarbeit oder die Förderung des Ehrenamts, um nur einige Möglichkeiten zu nennen.

Wenn Sie eine solche Aufgabe interessiert, bleiben sicherlich noch viele Fragen offen. Informationen über die Leitungsaufgaben des Gemeindekirchenrates (GKR) finden Sie in der Grundordnung unserer Landeskirche ([www.kirchenrecht-ekbo.de](http://www.kirchenrecht-ekbo.de)).



GEMEINDE  
KIRCHENRATS  
WAHL

Sehr hilfreich kann es sein, mit einem jetzt aktiven Mitglied des GKR über seine Motivation, seine Aufgaben, seine Erfahrungen, über Lust und Frust, die mit diesem Amt verbunden sind, zu sprechen. Fest steht: Es ist sehr, sehr viel wertvolle Zeit, die Sie als GKR-Mitglied in Ihre Gemeinde investieren. Dieses Engagement soll für andere und für Sie Früchte tragen. Daher sind alle GKR-Mitglieder gerne bereit, sich mit Ihnen über Ihre Fragen und Erwartungen auszutauschen und Ihre Entscheidung für eine Kandidatur auf eine gute Informationsgrundlage zu stellen. Sprechen Sie uns bitte an. Wir würden Ihnen gern Lust und Mut machen, Ihre Gemeinde im Leitungsammt gemeinsam mit anderen mitzugestalten. Ihre Entscheidung muss dann bis zum 12. September gefallen sein, denn dies ist der späteste Termin, zu dem die Wahlvorschläge – unterschrieben von mindestens 10 wahlberechtigten Gemeindegliedern – beim GKR eingegangen sein müssen.

Über die rechtlichen Grundlagen der GKR-Wahl und über alle damit verbundenen Termine und Veranstaltungen informieren wir u.a. auf der Internetseite unserer Gemeinde. Auch die Landeskirche hat dazu eine eigene Internetseite eingerichtet: [www.gkr.ekbo.de](http://www.gkr.ekbo.de).

**Katja von Damaros**  
GKR-Vorsitzende

## Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins

Die jährliche Mitgliederversammlung des Fördervereins der Evangelischen Kirchengemeinde Dahlem findet am **Dienstag, dem 31.5.2016 um 18.00 Uhr im Saal Faradayweg 13** statt.

Interessierte Nicht-Mitglieder sind als Gäste herzlich willkommen.

**Susanne Goldschmidt-Ahlgrimm**

# Gemeinde & Leben

Freitag, 15. April, 19–22 Uhr, Französische Friedrichstadtkirche (Kirchsaal), Gendarmenmarkt 5, 10117 Berlin

## Herzliche Einladung und Dank an alle Ehrenamtlichen

Unser vielfältiges Gemeindeleben wird getragen von so vielen Ehrenamtlichen, die sich in ganz unterschiedlichen Bereichen unserer Gemeinde engagieren: im Kindergottesdienst, bei den Basaren, in der Flüchtlingsarbeit, im Besuchs- und Fahrdienst, bei der Vorbereitung und Mitwirkung in Gottesdiensten mit Kirchdiensten und als Lektorinnen und Lektoren, beim Schmücken des Kirchraumes mit Blumen, in der Öffentlichkeitsarbeit, beim Austragen der Gemeindeblätter, im Konfirmandenunterricht und der Jugendarbeit, in der Kirchenmusik, durch Unterstützung im Gemeindebüro, durch Offenhalten der St.-Annen-Kirche, durch die bauliche Betreuung unserer zahlreichen Gebäude, bei der Erinnerungsarbeit im Martin-Niemöller-Haus, im Gemeindekirchenrat und Gemeindebeirat und vielem mehr.

Es ist ein unermesslicher Schatz, den unsere Gemeinde durch dieses oft überaus große Engagement hat. Wieviel Zeit wird hier für das Gesamte unserer Gemeinde eingebracht. Dafür danken wir von ganzem Herzen!



In diesem Jahr möchten wir unser Themenjahr „Reformation und die eine Welt“ zum Anlass nehmen und alle in die Französische Friedrichstadtkirche am Gendarmenmarkt einladen. Der Pfarrer Dr. Jürgen Kaiser wird kurz über die Reformation in Frankreich und die Hugenotten erzählen, ihren Weg nach Berlin und die aktuelle Situation der reformierten Gemeinden in unserer Stadt. Im Anschluss wird viel Zeit sein, um bei einem

Imbiss miteinander ins Gespräch zu kommen, sich gegenseitig noch besser kennenzulernen und sich über die verschiedenen Bereiche der ehrenamtlichen Arbeit in unserer Gemeinde auszutauschen. Zum Abschluss gibt es die Gelegenheit, den Turm des Französischen Doms zu besteigen und einen abendlichen Blick auf die Stadt Berlin mit nach Hause zu nehmen.

Zur Planung des Abends ist eine Anmeldung im Gemeindebüro erforderlich (buero@kg-dahlem.de; Tel. 841 70 50).

## Gemeindeabende in St. Annen „Predigt im Gespräch“

Am **Dienstag, den 26. April, 20.00–21.30 Uhr** wird es um die gottesdienstlichen Texte des Pfingstsonntages am 15. Mai gehen. Predigttext ist in diesem Jahr die bekannte Pfingsterzählung aus der Apostelgeschichte des Lukas (Kap. 2,1–18). Traditionell wird Pfingsten als Fest der „Ausgießung des Heiligen Geistes“ verstanden. Aber welche Lebens- und Glaubenserfahrung verbindet sich damit? Wieso wird Pfingsten zugleich auch in unkonventioneller Weise als „Geburtstag der Kirche“ bezeichnet? Das Evangelium des Pfingstsonntages ist ein Abschnitt aus den sogenannten „Abschiedsreden Jesu“ im Johannesevangelium (Kap. 14,23–27) Hier verheißt Jesus seinen Jüngern den Heiligen Geist als Tröster und die Kraft, die sie in Zukunft, nach seinem Weggang, leiten und stärken wird. Wie verstehen wir den Heiligen Geist?

**Dienstag, den 31. Mai, 20–21.30 Uhr:** Das Thema des 2. Sonntages nach Trinitatis am 5. Juni klingt im Evangelium des Lukas (Kap. 14,15–24) an: „Es ist noch Raum da.“ Willkommen. Im Gleichnis vom „großen Abendmahl“ ist Raum für Arme, Blinde, Lahme und für die an den Straßen und Zäunen. Eingeladen sind alle – und besonders auch die, die bisher nicht im Blick waren. Die Epistel als Predigttext (Epheserbrief 2,17–22) verleiht dem gleichsam eine „rechtliche“ Basis: Aus Gästen werden Mitbürger, aus Fremdlingen werden Hausgenossen.

Der Psalm des Sonntages (Psalm 36,6–10) nimmt in den Blick, dass wir mit Offenheit und innerer Weite anderen Menschen begegnen können und sie willkommen heißen, weil wir selbst aus Gottes Güte leben. „Herr, deine Güte reicht, soweit der Himmel ist“.

Am **Dienstag, den 28. Juni, 20.00–21.30 Uhr** stehen die biblischen Lesungen des 7. Sonntages nach Trinitatis am 10. Juli im Zentrum. Nach dem „Taufsonntag“ zuvor ist dies der sogenannte „Abendmahlssonntag“. Lesungen, Gebete und Lieder dieses Sonntages gehen der Frage nach: Wovon werden wir wirklich innerlich satt? So erzählt das Evangelium des Sonntages die Geschichte von der Speisung der Fünftausend in der Fassung des Johannes (Kap 6,1–15). Das Abendmahl hat sehr verschiedene Aspekte. Doch in den Erzählungen des Sonntages steht besonders das Miteinander-Teilen im Blickpunkt. Durch Teilen reicht es für alle. Diese Erfahrung wird zu Beginn der Apostelgeschichte (Apostelgeschichte 2,41a.42–47) von der Urgemeinde berichtet: „Sie blieben aber beständig in der Gemeinschaft und im Brotbrechen ... und sie teilten aus unter alle, je nach dem es einer nötig hatte.“

Pfarrerin **Cornelia Kulawik**

## Mit Kindern über den Glauben reden

Vielleicht geht es Ihnen als Eltern ähnlich: Zu einen ist es Ihnen wichtig, dass Ihr Kind die biblischen Geschichten kennenlernt und sich Grundkenntnisse zum kulturgeschichtlichen Hintergrund des jüdisch-christlichen Abendlandes aneignen kann. Sonst wird es später schwierig, eine gotische Kathedrale oder Gemälde zu verstehen. Zum anderen aber ist es oft gar nicht so leicht, über Glaubensfragen zu sprechen. Was kann ich und möchte ich Kindern zu Hause vermitteln? Und wie kann ich es vermitteln mit all den eigenen Zweifeln?

An drei Abenden möchte ich gern mit Ihnen ins Gespräch kommen. Die Abende richten sich in besonderer Weise an Eltern unserer Kindertagesstätten und Konfirmandeneltern, stehen aber allen Interessierten offen.

**Freitags, 20.00–21.30 Uhr, St.-Annen-Kirche:**

**10. Juni : Rituale – Beten mit Kindern**

**24. Juni: Die Feste im Kirchenjahr**

**1. Juli: Die Bibel als ethischer Leitfaden**

Pfarrerin **Cornelia Kulawik**

## Neu in der Gemeinde: Vikarin Rebekka Wackler

Hallo, liebe Gemeinde Dahlem!

Ich freue mich sehr, mich Ihnen als Ihre neue Vikarin vorstellen zu dürfen!

Nachdem ich den religionspädagogischen Teil des Vikariats am Arndt-Gymnasium Ende Februar abgeschlossen habe, bin ich nun seit März und bis Ende 2017 in ihrer Kirchengemeinde tätig. Dabei werde ich meiner Mentorin – Cornelia Kulawik – über die Schulter schauen und eigene Erfahrungen sammeln.



Ein paar Worte zu meiner Person: Ursprünglich komme ich aus einem kleinen Dorf am Rande der Schwäbischen Alb. Schon für das Ende der Schulzeit zog es mich weg in ein Evangelisches Aufbaugymnasium mit Internat, mit den Profulfächern Musik und Diakonie. Nach dem Abitur war ich für ein halbes Jahr in Indien (Odessa), wo ich in Form eines Freiwilligendienstes in einem Kinderheim mit Schule zahlreiche beeindruckende Erfahrungen machen durfte.

Zum Studium begab ich mich zunächst nach Bayern an eine kleine Hochschule und kam sodann – nach einem Schlenker über Rom – 2011 nach Berlin, wo ich an der HU mein Studium fortsetzte.

Nach zwei weiteren Zwischenstopps in Basel und Tübingen schaue ich nun gespannt auf die kommende Zeit, in der ich mich bei Ihnen in der Kirchengemeinde als angehende Pfarrerin ausprobieren darf. Auch wenn ich zwischendurch immer wieder im Predigerseminar in Wittenberg sein werde, hoffe ich, trotzdem einige Wege kontinuierlich mit Ihnen gehen zu können.

Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen in unterschiedlichsten Kontexten, auf das vielfältige gemeindliche Leben und vor allem auf ein persönliches Kennenlernen.

Mit den besten Wünschen,

Ihre **Rebekka Wackler**

Tag der Offenen Tür: Donnerstag, 12. Mai 2016, Faradayweg 15

## Gedenktafel für Elisabeth Bergner

Eine großartige Schauspielerin, das Idol der „Goldenen Zwanziger“! Zerbrechlich und naiv, kokett mit verführerischer Stimme, klug, knabenhaft. Sie war eine der größten Diven der europäischen Film- und Theaterszene. Unvergesslich sind die von ihr gestalteten Heldinnen in Strindbergs „Fräulein Julie“ und in Shaws „Heilige Johanna“. Filme wie „Fräulein Else“ (1929), „Der Geiger von Florenz“ (1926), „Ariane“ (1930) machten sie weltberühmt.



Elisabeth Bergner kaufte 1925 das Haus Faradayweg 15, gleich neben der Jesus-Christus-Kirche. 1932 löste Bergner, von den Nazis angefeindet, ihren Vertrag beim Deutschen Theater. 1933 kehrte sie von Dreharbeiten in England nicht nach Berlin zurück. Sie verließ ihr geliebtes Haus. In England und Amerika begann sie ihre zweite Karriere. Nach dem Krieg kehrte sie nur zu Gastspielen nach Deutschland zurück. Der legendäre Berliner Theaterkritiker Friedrich Luft wurde nicht müde ihr mit einem Shakespeare Zitat zu bescheinigen: „... you never can be old“. Auf dem Cover ihrer Autobiographie „Bewundert viel und viel gescholten“ heißt es: „Wer von den heutigen Schauspielerinnen ist unsterblich? Von einer weiß man es, von Elisabeth Bergner“.

Am 12. Mai, 30 Jahre nach ihrem Tod, wird Elisabeth Bergner mit einer Gedenktafel am Faradayweg 15 gewürdigt. Die Enthüllung findet um **15.00 Uhr** in Anwesenheit eines Vertreters

des Berliner Senats, initiiert vom **Aktiven Museum Faschismus und Widerstand e.V.** statt. Wer an dieser besonderen Historie eines Hauses, in dem sich seit 1974 eine Kindertagesstätte unserer Gemeinde befindet, Interesse hat, ist herzlich willkommen. Wer möchte, kann im Anschluss in den Räumen spüren, wo einst ein großer Star heimisch war, einen Augenblick dort verweilen, wo sie in ihrer deutschen Karriere ein Zuhause fand und das alles, wie Elisabeth Bergner später schrieb, „mit meiner tiefen menschlichen und künstlerischen Verbundenheit mit Berlin“. Gleichzeitig ist dies eine gute Gelegenheit, einen Blick in unsere Kindertagesstätte zu werfen.

Susanne Grünbaum

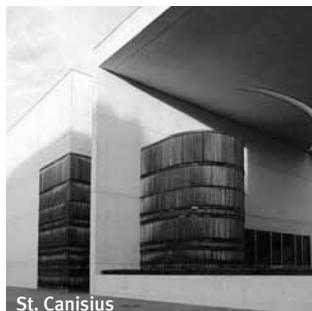
## Offene Kirchen in Berlin und Brandenburg

Kennen Sie die merkwürdige neoromanische Kirche am Marheinekeplatz in Kreuzberg? Wilhelm II. hat dort in die Pläne von Astfalck hinein „korrigiert“. Oder die Dorfkirchen von Marienfelde und Tempelhof, frühes 13. Jh.? 15 Dorfkirchen aus diesem Jahrhundert gibt es in Berlin. Sehenswert sind auch die klassizistischen Vorstadtkirchen von Schinkel, die Luisen-Kirche in Charlottenburg.

Wenn Sie mehr über diese und andere Kirchen in Berlin wissen wollen, im Internet unter [www.altekirchen.de](http://www.altekirchen.de) /Offene Kirchen Berlin findet man eine Sammlung von 150 Kirchen, die außerhalb der Gottesdienste geöffnet sind. Und wenn Sie in Brandenburg unterwegs sind und sich für alte Kirchen interessieren, kommen Sie an dem Heft „Offene Kirchen 2016“ des Förderkreises Alte Kirchen Berlin Brandenburg nicht vorbei. Über 600 Kirchen, die offen gehalten werden, sind dort vermerkt, ergänzt mit kunsthistorischen Aufsätzen über kirchliche Kunstwerke des Landes. Das Heft erhalten Sie für 4,50 Euro im Gemeindebüro oder von der „Offenen Kirche“.

Karl Tietze

# Kirchenführungen zum Jahresthema „Reformation und die eine Welt“



In diesem ersten Halbjahr 2016 stehen noch zwei sehr unterschiedliche katholische Kirchen auf dem Programm:

**Mittwoch, 20. April 2016, 15.00 Uhr:**

**St. Joseph**, Müllerstraße 161 (nahe S- und U-Bhf. Wedding)

**Mittwoch, 8. Juni 2016, 14.00 Uhr:**

**St. Canisius**, Witzlebenstraße 30 (am Lietzenseepark, Berlin-Charlottenburg)

Über viele interessierte Gemeindemitglieder freut sich

**Dr. Lore Gewehr**



## Spenden an die Gemeinde Dahlem

### Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Dahlem

Postbank Berlin

IBAN: DE91 1001 0010 0010 4331 07

BIC: PBNKDEFF

### Förderverein der Ev. Kirchengemeinde Berlin-Dahlem

Postbank Berlin

IBAN: DE40 1001 0010 0025 5441 03

BIC: PBNKDEFF

### Flüchtlingshilfe

Ev. Kirchengemeinde Berlin-Dahlem

Postbank Berlin

IBAN: DE91 1001 0010 0010 4331 07

BIC: PBNKDEFF

Stichwort: Migration und Integration

### Freundeskreis Kirchenmusik

#### der Ev. Kirchengemeinde Berlin-Dahlem

Evangelische Bank eG

IBAN: DE89 5206 0410 0003 9075 03

BIC: GENODEF1EK1

### Sanierungsprojekt Martin-Niemöller-Haus

Postbank Berlin

IBAN: DE91 1001 0010 0010 4331 07

BIC: PBNKDEFF

Stichwort: Projekt Martin-Niemöller-Haus

### Ev. Kinder- und Jugendstiftung (EKJS)

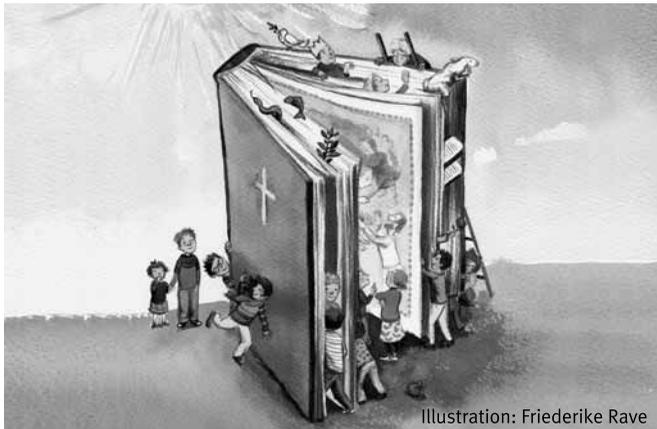
Evangelische Bank eG

IBAN: DE53 5206 0410 0003 9080 54

BIC: GENODEF1EK1

## Kinderbibeltage vom 21. bis 24. Juli 2016

„Treffpunkt Brunnen – Brunnengeschichten aus dem Alten und Neuen Testament“, so lautet das Thema der diesjährigen Kinderbibeltage. Die Mitte: Ein Brunnen, aus dem alle schöpfen. Und drumherum: Biblische Geschichten, Gespräche, Kreatives, Spiel und Spaß.



Die Kinderbibeltage starten am Donnerstag, dem 21. Juli 2016, um 9.30 Uhr. Auch am Freitag und Samstag geht es um 9.30 Uhr los. Nachmittags werden die Kinder an allen drei Tagen um 15.00 Uhr abgeholt. Das Ganze findet in der Hittorfstraße 21 statt. Am Sonntag feiern wir um 11.00 Uhr zusammen mit den Familien und der übrigen Kirchengemeinde einen Gottesdienst in der Jesus-Christus-Kirche. Danach gibt es ein kleines Fest mit Mitbring-Buffer.

Alle Kinder, die zum Anmeldezeitpunkt bereits in die Schule gehen und in der ersten bis sechsten Klasse sind, oder in unsere Gemeinde-Kitas gehen und in diesem Jahr zur Schule kommen, sind herzlich eingeladen, bei den Kinderbibeltagen dabei zu sein. Die Kosten betragen 25,- Euro pro Kind. Werden Geschwisterkinder angemeldet, zahlt das erste Kind 25,- Euro und jedes weitere Geschwisterkind ermäßigt 15,- Euro.

Die Anmeldung ist möglich **ab Montag, den 15.6.2016, 8 Uhr**, unter der E-Mail-Adresse: [kibita@kg-dahlem.de](mailto:kibita@kg-dahlem.de). Sie erhalten dann die Bestätigung mit den Kontodaten. Die Anmeldung ist nach Zahlungseingang abgeschlossen. Eine Anmeldung

ist nur für die gesamte Dauer der Kinderbibeltage (4 Tage) möglich, Anmeldungen für Einzeltage nehmen wir nicht an!

**Um die Kinderbibeltage anbieten zu können, brauchen wir auch in diesem Jahr wieder viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer!** An den drei Tagen werden neben Organisations- und KüchenhelferInnen auch Erwachsene gesucht, die in den nach Alter eingeteilten Gruppen (ca. 15–20 Kinder pro Gruppe mit je 2–3 Erwachsenen) mit den Kindern thematisch arbeiten und spielen. Dabei zählt allein die Freude an der Arbeit mit Kindern und das Interesse an biblischen Geschichten und deren Vermittlung.

Das nächste **Vorbereitungstreffen** findet am Dienstag, dem **12. April um 20 Uhr im Foyer der Jesus-Christus-Kirche** statt. Wer Interesse an der Mitgestaltung der Kinderbibeltage hat, melde sich bitte per E-Mail beim Vorbereitungsteam: [kibita@kg-dahlem.de](mailto:kibita@kg-dahlem.de). Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

Ihr **KiBiTa-Vorbereitungsteam**

## Zwei Familienfreizeiten zum Thema „Schöpfung“

Liebe Familien, wir laden Sie herzlich zu zwei Freizeiten für Familien mit Kindern im Grundschulalter, zur Themenreihe erleben und erhalten der Schöpfung ein.

Vom 24. bis 26. Juni werden wir „Die Schöpfung in der Natur erleben“, und vom 30. September bis zum 3. Oktober sind wir „Der Schöpfung auf der Spur“.

Die erste Freizeit im Juni 2016 führt uns ins ehemalige Pfarrhaus der Kirchengemeinde Strodehne, wo wir auf einem rund 2.500 qm großen Grundstück direkt an einem Seitenarm der Havel wohnen. Da liegt es nahe, dass wir die Natur und Schöpfung mit allen Sinnen erforschen werden. Zudem wollen wir der Frage nachgehen, woher unser Essen kommt. So sind wir thematisch auch ganz nah an dem Jahresthema unserer Gemeinde „Reformation und die Eine Welt“.

Das Jugendhaus Strodehne ist ein Selbstversorgerhaus, so dass wir in Kleinteams gemeinsam kochen und auch abwaschen werden.

Zur zweiten Freizeit fahren wir zur Werlseehütte in die Nähe von Rüdersdorf. Sie ist ein idyllisches, sehr ruhig gelegenes Ensemble auf einem herrlichen Grundstück direkt am Werlsee im Herzen von Grünheide (Mark). Auf dem Gelände mit einer großen Wiese, einem alten Baumbestand und eigener Badestelle ist beim Blick auf den Werlsee und seine Lindwallinsel Erholung garantiert. Hier können wir Abstand vom Alltag gewinnen, konzentriert und ungestört thematisch arbeiten. Während unserer gemeinsamen Zeiten werden wir miteinander spielen, kochen, essen, Kanufahren, singen, Andachten gestalten, kreativ sein und noch viel mehr erleben. Wir freuen uns auf ein gemeinschaftliches Wochenende mit Raum für Spaß und Gespräche und Zeit zum Besinnen mit Ihnen und Ihren Kindern.

#### **Strodehne 24. – 26.6.2016**

Anmeldung: bis 15. Mai 2016

Kosten pro Kind: 30,- € / Kosten pro Erw.: 55,- €

Anreise: 24. Juni ab 16 Uhr / Abreise: 26. Juni bis 16 Uhr

#### **Werlseehütte 30.9 – 3.10.2016**

Anmeldung: bis 15. Juli 2016

Kosten pro Kind: 40,- € / Kosten pro Erw.: 70,- €

Anreise: 30. September ab 16 Uhr

Abreise: 3. Oktober bis 11 Uhr

Die Kosten setzen sich aus den Unterkunfts- und Verpflegungskosten zusammen. Rückfragen bitte an: [familieninfo@kg-dahlem.de](mailto:familieninfo@kg-dahlem.de).

Herzliche Grüße im Namen des KIGO-Teams

**Louise Doyé, Rebecca Stry & Ole Jez**

## **Familiennachmittag mit Musik, Spiel und Tanz für Groß und Klein**

Liebe Familien, bitte merken Sie sich **Samstag, den 18. Juni** vor. Wir laden Sie herzlich zu einem bunten Familiennachmittag in und rund um die Jesus-Christus-Kirche ein. Sie erwartet ein buntes, musikalisches Programm mit dem Kinder- und Jugendmusical-Verein „TAMUTHEA“, sowie Spiele und gemeinsames Grillen.



Foto: Stefan Pohl

Weitere Infos erhalten Sie in den kommenden Wochen auf der Internetseite der Gemeinde. Sie können aber auch persönliche Einladungen zu Veranstaltungen für Familien und Kinder in der Gemeinde per E-Mail erhalten. Schicken Sie einfach eine E-Mail an [familieninfo@kg-dahlem.de](mailto:familieninfo@kg-dahlem.de) und registrieren Sie sich für den Familienverteiler.

**Violetta Wolf & Rebecca Stry**

## **Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2016/2017**

Alle Jugendlichen unserer Gemeinde mit dem **Geburtsjahr 2003** sind herzlich eingeladen, sich **bis zum 4. Mai 2016 im Gemeindebüro** zum Konfirmandenunterricht anzumelden. Bitte das letzte Religionszeugnis aus der Schule nicht vergessen sowie Geburts- und Taufurkunde. Natürlich können sich auch Nichtgetaufte anmelden.



Das entsprechende Formular befindet sich auf unserer Homepage [www.kg-dahlem.de](http://www.kg-dahlem.de) unter dem Menüpunkt „Kontakt & Service“ – „Downloads & Anträge“. Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir angesichts der großen Zahl von Anmeldungen, die wir erwarten, Freundinnen und Freunde aus anderen Gemeinden zunächst nur auf eine Warteliste setzen können. Wenn die endgültige Zahl feststeht, wird dann über die Warteliste entschieden.

Fortsetzung auf S. 12

Fortsetzung von S. 11:

Der Konfirmandenunterricht wird nach den Sommerferien beginnen und schließt mit den Konfirmationen im Juni 2017 ab.

**Es kann zwischen zwei verschiedenen Unterrichtsmodellen gewählt werden, die zeitlich den gleichen Umfang haben:**

Der Unterricht mit Pfarrer Oliver Dekara und Team findet 1x monatlich an einem Samstag statt. Der wöchentliche Unterricht wird von Pfarrerin Cornelia Kulawik mit Team geleitet. Er findet am Donnerstagnachmittag ab 17.00 Uhr statt.

Neben Projekten und Ausflügen in beiden Modellen gehören zum Unterricht verbindlich zwei Fahrten, die für alle Jugendlichen gemeinsam sind. Bitte vermerken Sie auf der Anmeldung, ob es monatlicher oder wöchentlicher Unterricht sein soll.

Weitere Einzelheiten wird es bei einem ersten Informationsabend noch vor den Sommerferien 2016 geben, zu dem alle Angemeldeten eingeladen werden.

Pfarrerin **Cornelia Kulawik**  
und Pfarrer **Oliver Dekara**

**Vortrag und Gespräch: Donnerstag, 26. Mai 2016**  
18.00 Uhr, Kleiner Saal, Gemeindehaus Thielallee 1+3

## Glückel von Hameln – Jüdische Existenz in der frühen Neuzeit

Im Rahmen der „Woche der Brüderlichkeit“ lädt der Theologische Arbeitskreis Frau Prof. Dr. Monika Richarz ein, von der Hamburger Kauffrau Glikl bas Judah Leib (1646–1724) ein Porträt zu entfalten und damit einen Einblick in der Lebenswelt deutscher Juden in der frühen Neuzeit zu geben. Wie kaum eine andere Quelle vermitteln die Erinnerungen der später als Glückel von Hameln bekannt gewordenen Jüdin Erkenntnisse zu einem Kapitel jüdischer wie protestantischer Geschichte in Deutschland. Frau Prof. Dr. Monika Richarz hat zum Leben und Werk Glikls geforscht und Arbeiten vorgelegt.

**Helmut Ruppel**

**Donnerstag, 26. Mai 2016, 19.30 Uhr, St.-Annen-Kirche**

## Lesung und Kommentar: Gefängnishaft – Konzentrationslager – Tod

**Aus dem Briefwechsel Friedrich Weißlers mit seiner Frau (Oktober 1936 – Februar 1937)**

Mitwirkende: Pfarrerin Dr. Cornelia Kulawik, Prof. Dr. Manfred Gailus, Pfarrerin Marion Gardei, Robert Schupp (Schauspieler), Ulrich Eckhardt (Orgel)

Vor genau 80 Jahren, Ende Mai 1936, entstand die „Denkschrift der Vorläufigen Kirchenleitung“ an Hitler. Hier wagten es die verantwortlichen Leiter der radikalen Bekennenden Kirche, zu der



Friedrich Weißler mit seiner Familie, um 1930

auch die Dahlemer Pfarrer Martin Niemöller und Fritz Müller gehörten, über den kirchlichen Bereich hinaus auch Kritik an der gesellschaftlichen Entwicklung im nationalsozialistischen Staat zu üben. Es gibt keinen anderen Protest aus der Leitungsebene der evangelischen Kirche, in dem so deutlich gegen Antisemitismus, die Existenz von Konzentrationslagern und die Willkür der Gestapo Stellung bezogen wurde. Hitler allerdings war nicht bereit, sich von der Bekennenden Kirche belehren zu lassen. Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen, die die Bekennende Kirche getroffen hatte, war durch eine Indiskretion aus den eigenen Reihen ein Exemplar der Denkschrift ins Ausland gelangt. Die Veröffentlichung in den ausländischen Zeitungen hatte verheerende Folgen: Die Gestapo führte mehrere Verhaftungen durch und verschleppte die Betroffenen in das Konzentrationslager Sachsenhausen. Am härtesten traf es den Juristen und Mitarbeiter der Vorläufigen Kirchenleitung Friedrich Weißler. Weißler wurde im Februar 1937 in Sachsenhausen brutal ermordet. Sein Briefwechsel mit seiner Familie aus der Haft ist ein bewegendes und erschütterndes Dokument dieses Glaubenszeugens und Märtyrers.

Freitag, 29. April 2016, 19.00 Uhr, Kleiner Saal,  
Gemeindehaus Thielallee 1+3

## Kulinarisches Kino

Am 29. April ist es wieder so weit. Wir starten mit einer kulinarischen Überraschung. Klaus-Dieter Kottnik ist wie immer für den inhaltlichen Impuls zuständig, und nach dem Film ist noch genug Zeit für angenehme Gespräche mit den Tischnachbarn.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 27. April verbindlich unter [damaros@gmx.net](mailto:damaros@gmx.net) an, damit wir alles gut vorbereiten können. Gerne können Sie einen ganzen Tisch für 4 Personen reservieren. Karten gibt es auch im Gemeindebüro für 8 Euro (Beitrag für das Essen).

Kay-Uwe von Damaros

## Er war einer von uns

Ich lernte Harri Schramm, „Schrammi“, in einem Dahlemer Pflegeheim aus der Akte kennen: Geboren in Hohen Neuendorf, ev., gs. Alkprob. Raucher, mittellos, Süßnase, singt gern Volks-Lieder. Später persönlich: ein kleiner, zarter Mann, mit großen, aufgerissenen, hellblauen Augen. Er erinnerte sich an das Schlupfloch, durch das er zur Nachbarin fliehen konnte. Von Beruf war er Sattler. Am liebsten nähte er Taschen für Briefträger. Ich sah ihn über einer Schuster-Ahle sitzen, die ihm der Pflegassistent besorgte.

Nach seinem Tod verging Zeit. Das Haus wollte für eine ordentliche Beerdigung sorgen, doch die erforderlichen 184 Euro kamen nicht zusammen.

An der Kapelle kam die Bestatterin auf mich zu: „Sie haben acht Minuten. Gleich ist die nächste!“. Ich holte zehn Minuten für Herrn Schramm heraus. Drei MitarbeiterInnen des Pflegeheims nahmen teil. Ich erzählte etwas von dem Verstorbenen. Wir mussten los. Am Grab – außerhalb der Gebührenordnung – gab es mehr Zeit. Ich las das Wort für seinen Todestag aus dem Jakobusbrief: „Wer ist weise und klug unter euch? Der zeige seine guten Werke in Sanftmut und Weisheit“.

Ins Urnengrab – nein, zu Schrammi in den Himmel! – flogen Tränen und Schokolade. Dreißig Jahre hatte er unter uns gelebt.

Pfarrer i.R. **Eckart Wragge**

# Unsere Basare

im Großen Saal, Gemeindehaus Thielallee 1+3

## Tisch-Basar „Rund ums Kind“

Sonnabend, 9. April 2016, 10.00–13.00 Uhr

Tischmiete: 10,- Euro zzgl. eines Kuchens. Die Vermietung der Tische für unseren Basar nach Tischmodell findet am Montag, dem 4.4.2016, um 19 Uhr, im Foyer des Gemeindehauses, Zugang über die Königin-Luise-Str., statt. Eine Anmeldung per E-Mail oder über das Gemeindebüro ist nicht möglich.

Alle Infos zu unseren Basaren sowie Anmeldeprozedere und Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Homepage [www.kg-dahlem.de](http://www.kg-dahlem.de) unter der Rubrik „Basare rund ums Kind“.

Für unsere Basare nach Kaufhausmodell bleibt die Möglichkeit, sich innerhalb des Anmeldezeitraumes per E-Mail auf die Warteliste einzutragen, bestehen.

## Trödel-Basar

Sonnabend, 30. April 2016, 10.00–15.00 Uhr

Tischmiete: 7,50 Euro zzgl. eines Kuchens. Anmeldung bitte ab 4 Wochen vor dem Termin per E-Mail an: [troedel@kg-dahlem.de](mailto:troedel@kg-dahlem.de).

## Spendenannahme:

Gut erhaltene Waren als Spenden für unsere Trödel-, Bücher- und Adventsbasare können etwa 2x monatlich mittwochs von 17 bis 19 Uhr im Basarkeller am Gemeindehaus (Eingang Königin-Luise-Str.) abgegeben werden. **Die Annahmetermine sind: 6.4. / 20.4. / 4.5. / 18.5. / 1.6. / 15.6. / 29.6. / 13.7.2016.**

Während wir reichlich Bücherspenden bekommen und uns immer über gute Trödelware freuen, sind wir auch besonders an sämtlichen Arten von Tonträgern (Schellack, LPs, Singles, Kassetten und DVDs) interessiert. Wir nehmen auch gerne funktionierende Kleingeräte wie Toaster, Radios, Tuner etc. an.

## Baubeginn am Martin-Niemöller-Haus



Ende Mai geht es nun endlich los: Wir können das Martin-Niemöller-Haus energieeffizient, barrierefrei und denkmalgerecht sanieren. Im September 2017 wollen wir den Erinnerungs- und Lernort wieder eröffnen. Es ist eine bemerkenswerte Leistung vieler engagierter Mitwirkender, dieses Projekt so weit gebracht zu haben. 1,45 Millionen Euro sind für unsere Kirchengemeinde kein Pappenstil und wir danken allen Einzelpersonen und Institutionen, die sich an der Finanzierung beteiligen. Und bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin. Denn zum einen fehlen noch knapp 20.000 Euro an der notwendigen Spendensumme von 150.000 Euro und zum anderen braucht die Bildungsarbeit in diesem Haus, braucht das Erinnern – Lernen – Handeln auch zukünftig Unterstützer/innen und Förderer. Das Spendenkonto finden Sie auf S.9.

Wenn Sie sich über die geplanten Baumaßnahmen, die Finanzierung und vor allen Dingen über unsere Planungen und Ideen für die zukünftige Arbeit informieren möchten, so ist dazu am **19. Mai 2016, 20.00 Uhr** Gelegenheit. Wir laden herzlich zu einer **Informationsveranstaltung** in den **Großen Saal** des Gemeindehauses, Thielallee 1+3 ein.

### Benefizkonzert des Sharoun Ensembles Berlin

Der Baustart wird von einem ganz besonderen Konzert begleitet: Das Sharoun Ensemble Berlin spielt am **30. Mai 2016, 20.00 Uhr** in der **Jesus-Christus-Kirche**. Das Kammermusik-

ensemble, gegründet von Mitgliedern der Berliner Philharmoniker, begeistert sein Publikum seit 1983. Uns begeistert es gleich doppelt: musikalisch und mit der Bereitschaft, die Spendengelder dieses Benefizkonzertes für die Arbeit des Martin-Niemöller-Hauses zur Verfügung zu stellen. Herzlichen Dank!

### Dank an die Friede Springer Stiftung

Im Februar haben wir den Fördervertrag mit der Friede Springer Stiftung unterschrie-

friede springer stiftung

ben. Die Stiftung finanziert mit ihrem Beitrag in Höhe von 100.000 Euro die barrierefreie Zugänglichkeit des Gebäudes und damit auch der Bildungsangebote, die in diesem Haus stattfinden. Partizipation und eine gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ist ein Menschenrecht. Der Inklusionsgedanke ist in unserem christlichen Menschenbild tief verankert und bleibt doch eine Herausforderung für unsere Kirche. Das hat zuletzt im November 2015 die kreiskirchliche Querschnittsvisitation zum Thema Willkommenskultur deutlich gemacht. In unserer Kirchengemeinde wollen wir weiter Teilhabebarrieren abbauen. An die Fördergrundsätze der Friede Springer Stiftung, wie dem unbedingten Eintreten für den freiheitlichen Rechtsstaat, der Aussöhnung zwischen Christen und Juden und der Ablehnung jeglicher Art von politischem Totalitarismus hat unser Engagement im Projekt Martin-Niemöller-Haus: Erinnern – Lernen – Handeln viele Anknüpfungspunkte. Wir möchten, dass unser Erinnerungs- und Lernort für alle Menschen zugänglich ist und jede und jeder sich unabhängig von ihren oder seinen Möglichkeiten oder Einschränkungen beteiligen kann. Die bauliche Barrierefreiheit ist dafür ein wichtiger und notwendiger Schritt. Der Friede Springer Stiftung danken wir für ihre großzügige finanzielle Unterstützung!

Katja von Damaros

# 10-jähriges Jubiläum der Tanzgruppe Dahlem

Kaum zu glauben, wie die Zeit vergeht, und unsere Tanzgruppe noch immer Freude an dem am 12.01.2006 begonnenen Tanzen hat. Seit dieser Zeit tanzen wir Standard- und lateinamerikanische Tänze im Chorsaal des Hauses Faradayweg 13 in Berlin-Dahlem jeden Donnerstag von 20.00 bis 21.30 Uhr. Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle der Gemeinde Dahlem, die uns ihre Räume die ganze Zeit zur Verfügung stellte und stellt und uns damit erst das Tanzen ermöglichte.

Unser Jubiläum verdanken wir aber dem von uns so geliebten, einfühlsamen Tanzlehrer Andreas (Schmitz). Er war von Anfang an mit von der Partie, übte immer neue Schritte, ohne das Gelernte zu vernachlässigen. Langweilig war es mit ihm nie. Andererseits erklärte er immer wieder, dass es ihm mit uns viel Freude bereitet. Diese gemeinsame Wertschätzung hat wohl auch dazu geführt, dass wir es so lange gemeinsam aushielten und noch aushalten. Eine Kontinuität von Lehrern und Tänzern, die sehr selten ist. Mit der Zeit des gemeinsamen langjährigen Tanzens ist nicht nur ein fester Tanzkreis, sondern auch, man könnte es wohl so bezeichnen, ein Freundeskreis entstanden. Dies ist eine wunderschöne Entwicklung, obwohl wir ein offener Tanzkreis sind.

Bei uns kann jedes Paar mitmachen. Leider nur Paare, denn klassische Gesellschaftstänze tanzt man nicht allein. Viele Anfragen von Einzeltänzerinnen konnten deshalb leider nicht positiv beantwortet werden. Unser Versuch, in den Kitas junge Eltern fürs Tanzen zu begeistern, verlief leider negativ, obwohl unsere Vorstellung begeistert aufgenommen wurde. Dennoch möchten wir anregen, dass sich vielleicht einmal Kita-Eltern zusammensetzen und über ein gemeinsames Tanzen nachdenken. Wir würden ihnen gern bei der Entstehung eines jungen neuen Tanzkreises behilflich sein, so wie wir es ebenfalls erfahren haben.

Die Feier unseres Jubiläums haben wir dank der Bereitschaft der Familie Sander in ihren Räumen feiern können. Die begeisterte Jubiläumsrede hielt unerwartet die Marionette Herr Pusemann mit Nils Niemann. Gesänglich wurden wir dann verwöhnt, ebenfalls von Nils, mit dem Lied „Tanzmeister Mollberg“ von Carl Michael Bellman. Jetzt gab es kein Halten, und Hildegund vermittelte uns in sächsischer Mundart die Kunst der Lene Voigt und erzählte dann noch mit ihrem Mann die Geschichte von Schiller und Schaller. Zum Ende dieses gelungenen Berliner Salonabends kündigte Tanzlehrer Andreas in rheinländischem Dialekt die Aufführung „Der Harfenmörder“ 2. Teil mit dem



Harfenisten Thomas Siener an. Danach war das mitgebrachte, selbstgemachte Büfett mit vorzüglichen Weinen eröffnet. Es war ein beglückendes Jubiläum, das so nicht zu erwarten war.

**Rüdiger Hoffmann**

## Auf nach Warschau

Vom 6 bis 12. Juni 2016 bietet der Förderverein unserer Gemeinde wieder eine Polenreise – diesmal nach Warschau – an.

Wir reisen mit der Bahn und vor Ort mit Taxen und öffentlichem Nahverkehr. Mit der Polonistin Maria Gast-Chichomska haben wir eine erprobte, erfahrene und ortskundige Verantwortliche für die Reiseplanung und -begleitung gefunden.

Das Programm umfasst Stadt- und Museumsbesichtigungen mit deutscher Führung, jüdische Geschichte, den Łazienki- und Wilanow Park mit Palästen, eine Schifffahrt auf der Weichsel sowie einen Ausflug auf's Land zu Chopins Geburtshaus mit Konzert. Das Programm bietet noch viele freie Stunden, um eigene Schwerpunkte zu setzen. Der Preis liegt bei rd. 500,- € mit Halbpension.

Interessierte können sich ab sofort – zunächst noch unverbindlich – anmelden über das Gemeindebüro oder direkt per mail an [susanne.goldschmidt@kg-dahlem.de](mailto:susanne.goldschmidt@kg-dahlem.de).

**Susanne Goldschmidt**

# Termine & Adressen

## Kinder & Familien

### **Kindergottesdienst** (ab 3 Jahre)

Sonntags 11.00 Uhr, Jesus-Christus-Kirche  
Christina Beckschebe, kigo@kg-dahlem.de  
Der Kindergottesdienst findet parallel zum  
Hauptgottesdienst in der Jesus-Christus-  
Kirche statt (nicht in den Schulferien).

### **Kinderchor**

Mittwochs, Chorsaal Faradayweg 13:  
Gruppe 1 (1.+2. Klasse): 15.00–15.40 Uhr  
Leitung: Viola Wiemker  
Gruppe 2 (3.+4. Klasse): 15.45–16.30 Uhr  
Gruppe 3 (5.–6. Klasse): 16.30–17.30 Uhr  
Leitung: Jan Sören Fölster  
Freitags 16–17 Uhr, Chorsaal Faradayweg 13:  
Jugendchor (ab 7. Klasse)  
Leitung: Jan Sören Fölster  
Bitte jeweils Anmeldung unter:  
kirchenmusik@kg-dahlem.de

### **Little Music Makers – Musikalische Früherziehung in Englisch** für Kinder

von 0 bis 5 Jahren mit ihren Eltern  
Gemeindehaus Thielallee 1+3  
Montags 15.15, 16.15, 17.15 Uhr  
Mittwochs 15.15, 16.15, 17.15 Uhr  
Donnerstags 10.00, 11.00 Uhr  
Freitags 15.15, 16.15, 17.15 Uhr  
Samstags 9.30, 10.30, 11.30 Uhr  
Antje Zumbansen, Tel. 29 03 09 59  
info@littlemusicmakers.de  
www.littlemusicmakers.de

In den Ferien fallen die Kindergruppen aus.

## Jugendarbeit

### **Jugendtage**

im Gemeindehaus Thielallee 1+3  
Donnerstags von 17 bis 20 Uhr geöffnet  
Es gibt ein buntes Programm  
Rebecca Stry, rebecca.stry@kg-dahlem.de

## Jugendarbeit

### **Vorkonfirmanden** (Jahrgang 2003)

1x monatlich donnerstags 17–19 Uhr, Raum  
der Begegnung, Gemeindehaus Thielallee  
Rebecca Stry, Tel. 0176–458 338 03  
jugendarbeit@kg-dahlem.de

## Musik

### **Dahlemer Kantorei**

Montags 19.30–21.30 Uhr  
Großer Saal Thielallee 1+3  
Anmeldung: Alexander Rebetge  
kantorei@kg-dahlem.de

### **Bachchor Dahlem**

Mittwochs 19.45–21.45 Uhr  
Großer Saal Thielallee 1+3  
Anmeldung: Jan Sören Fölster  
kirchenmusik@kg-dahlem.de

### **Musizierkreis**

Mittwochs 17.00–19.00 Uhr (14-täglich)  
Kleiner Saal Thielallee 1+3  
Dorothea Boll, Tel. 831 25 34

## Glaube & Leben

### **Biblischer Gesprächskreis**

Donnerstags 18.00 Uhr, 14-täglich  
Saal Faradayweg 13  
7.4./21.4./19.5./2.6./16.6./30.6.2016  
Pfarrer Dekara, Tel. 83 22 94 94

### **Lektorenkreis**

Nähere Informationen über:  
Dietmar Löwendorf, Tel. 821 19 87  
dietmar.loewendorf@kg-dahlem.de

## Glaube & Leben

### **„Kirche für Neugierige“**

Dienstags 20.15 Uhr, Saal Faradayweg 13  
Angebot für Konfirmandeneltern und andere  
Interessierte: 19.4.2016 – Abendmahl  
10.5.2016 – Abschluss der Reihe (Achtung:  
wg. Pfingstferien eine Woche früher)  
Pfarrer Dekara, Tel. 83 22 94 94

### **Theologischer Arbeitskreis**

Donnerstags 18 Uhr: Pause bis 26.5./9.6./  
23.6.2016 im Kleinen Saal, Gemeindehaus  
Thielallee 1+3. Ausgewählte Texte aus dem  
Buch Hiob, im Anschluss zwischentesta-  
mentliche Überlieferungen, insonderheit  
Apokalypsen. Helmut Ruppel, Tel. 831 38 13  
h.m.ruppel@gmx.de

### **Predigt im Gespräch**

Dienstags 20 Uhr: St.-Annen-Kirche  
26.4.: Pfingsten / 31.5.: Gleichnis vom Großen  
Abendmahl / 28.6.: Abendmahlssonntag  
(s. auch S. 6)  
Pfarrer(in) Kulawik, Tel. 64 43 42 96

### **Lesenzeichen. Die Bibel im christlich-jüdischen Gespräch**

Pfarrer(in) M. Gardei, Rabbiner A. Nachama  
Montags 20 Uhr in der Synagoge Sukkat  
Schalom, Herbartstr. 26, 14057 Berlin  
Termine: 18.4./2.5./9.5./30.5./6.6./20.6.

### **Besuchskreis**

Der Besuchskreis vereinbart Hausbesuche  
innerhalb der Gemeinde und wird theo-  
logisch von Pfarrer Oliver Dekara betreut.  
Nächstes Treffen: 20.4.2016, 10–12 Uhr,  
Ort bitte im Gemeindebüro erfragen  
Claudia u. Gero v. Daniels, Tel. 44 01 22 90  
claudia.vondaniels@gmx.de

### **Fahrdienst**

Alexandra Ischler, Tel. 53 00 73 25  
alexandra.vonkuenheim@t-online.de

## Glaube & Leben

### Meditierende in Dahlem

Christliche Meditation mit Zen-Elementen  
Sonnabends 17 Uhr, Gemeindehaus Thielal-  
lee 1+3, 1. Stock, Hertje Herz, Tel. 89724116

### Gehaltensein durch Systemische Aufstellungen

Raum der Begegnung, Thielallee 1+3  
1x monatlich montags 19–22 Uhr: 11.4./9.5./  
13.6./11.7.2016. Leitung und Anmeldung:  
Dr. A. Berreth. Teilnahme als Stellvertreter  
gegen eine Spende. Die Kosten für eine  
eigene Aufstellung erfragen Sie bitte bei:  
AndreaBerreth@hotmail.de

### Sprachcafé

Freitags 15–17 Uhr im Großen Saal,  
Thielallee 1+3 (außer in den Ferien)  
Veronica Großmann  
veronica.grossmann@kg-dahlem.de

## Bildung & Kultur

### Philosophischer Lesekreis

Jeden 2. Freitag im Monat 17.00 Uhr,  
Kleiner Saal Thielallee 1+3. Anfragen an  
Irmgard von Rottenburg, Tel.831 29 35

### Literaturkreis

Termine: Karin Tybus, Tel. 803 30 83

### Lesesalon

Jeden 1. Freitag i. Monat 19.30 Uhr, Gemeinde-  
haus Thielallee 1+3, Karl Tietze, Tel. 832 56 91

### Theodor-Jänicke-Gesprächskreis

n. Absprache, Herr Walbrodt, Tel. 832 82 45

### Keep on talking – or at least reading!

We are reading English literature, though we  
do struggle at times. Mittwochs 17–18 Uhr  
Sitzungsraum Thielallee 1+3  
Marianne Jankowski, Tel. 824 13 67

## Bildung & Kultur

### Stadtspaziergänge

**Donnerstag 14.4.2016, 11.00 Uhr:**  
**Scheunenviertel.** Vom Rosa-Luxemburg-  
Platz zu den Hackeschen Höfen; Karl-  
Liebknecht-Haus und die Grenadierstra-  
ße, Jüdisches Leben im Scheunenviertel.  
Treffpunkt: vor der Volksbühne, U 2 Ro-  
sa-Luxemburg-Platz

**Donnerstag 19.5.2016, 11.00 Uhr:**  
**Berlin Mitte.** Vom Gendarmenmarkt bis  
Lustgarten; Der Platz, Hausvogteiplatz,  
Schinkelbauten, Ministerien, Bebelplatz,  
Unter den Linden. Treffpunkt: Gendar-  
menmarkt Schillerdenkmal. Bus M48, U2

**Donnerstag 16.6.2016, 11.00 Uhr:**  
**Rund um die Neue Synagoge.** Jüdisches  
Leben am Anfang des 20. Jh. von der  
Tucholsky Straße bis zur Großen  
Hamburger Straße. Treffpunkt: vor der  
Synagoge. Oranienburger Str. 51

Bitte Anmeldung:  
Karl Tietze, Tel. 832 56 91

## Tanz & Bewegung

### Gymnastik für jedes Alter

Montags 18 Uhr, Saal Faradayweg 13  
Andrea Joppien

### Ch'i Kung – Heilgymnastische Übungen

Dienstags 20.00 Uhr, Gemeindehaus  
Thielallee 1+3, Uwe Johannsen

### Seniorengymnastik

Mittwochs 10.30 Uhr, Saal Faradayweg 13  
Gabriele Schumacher, 77 24 11 0

### Tanzgruppe

Donnerstags 20 Uhr, Saal Faradayweg 13  
Rüdiger Hoffmann, Tel. 831 25 39

## Tanz & Bewegung

### Qi Gong am Freitagmorgen

Offene Gruppe und Präventionskursangebot  
für jedes Alter u. auch für Anfänger geeignet!  
Freitags 9–10 Uhr, Gemeindehaus Thiel-  
allee 1+3. Angelika Sänger,  
Tel. 391 023 48 oder 0178 981 61 12

### Rhythmische Gymnastik 50+

(z. Zt. ausgebucht)  
Karin Kuhr-Schraag, Tel. 813 72 84

## Geselligkeit & Kreativität

**Montagstreff** (ehem. Frühstücksrunde)  
jew. am letzten Montag im Monat, 10 Uhr  
(außer im April), Kleiner Saal Thielallee  
Alke Goosmann über das Gemeindebüro  
Tel. 841 70 50

### Frauenkreis

Mittwochs 9.30–11.30 Uhr (14-täglich)  
Sitzungsraum Thielallee 1+3  
Marianne Schnitzer, Tel. 811 39 36

### Gedächtnistraining

Donnerstags 11.00–12.00 Uhr  
Kleiner Saal Thielallee 1+3  
Gesine Schmidt, Tel. 831 44 48

### Mal- und Zeichenkurs

Dienstags 14.00–16.30 Uhr  
Kleiner Saal Thielallee 1+3  
Gabriele Schmitz, Tel. 212 35 883  
mailto:gabo@gmail.com

### Handarbeitskreis

#### „Handmade in Dahlem“

Freitags ab 10.00 Uhr, Ort bitte erfragen  
Information & Anmeldung: Tel. 832 80 08

Aus Datenschutzrechtlichen Gründen  
ist diese Seite nicht einsehbar.

## Konfirmationen 2016

### **Samstag, 21. Mai 2016**

11.00 Uhr, St.-Annen-Kirche – Pfarrerin Kulawik

14.00 Uhr, St.-Annen-Kirche – Pfarrerin Kulawik

### **Samstag, 28. Mai 2016**

11.00 Uhr, St.-Annen-Kirche – Pfarrerin Kulawik

14.00 Uhr, St.-Annen-Kirche – Pfarrerin Kulawik

### **Samstag, 4. Juni 2016**

11.00 Uhr, Jesus-Christus-Kirche – Pfarrer Dekara

### **Sonntag, 5. Juni 2016**

11.00 Uhr, Jesus-Christus-Kirche – Pfarrer Dekara

### **Samstag, 11. Juni 2016**

11.00 Uhr, Jesus-Christus-Kirche – Pfarrer Dekara

### **Sonntag, 12. Juni 2016**

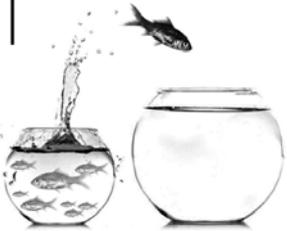
11.00 Uhr, Jesus-Christus-Kirche – Pfarrer Dekara

Suchen einen Geigenlehrer oder eine Geigenlehrerin in der Nähe für unseren Sohn, gerne auch einen Rentner.

Familie Fabel, Tel 01577 6207129

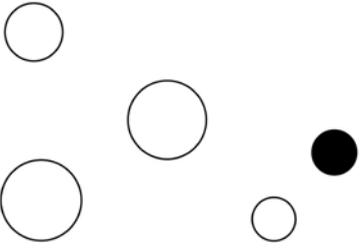
Asylbewerber (m., 38 J., lebt seit einem Jahr in Berlin, kennt die Gemeinde vom Deutschkurs für Asylanten) sucht 1-Zimmerwohnung für mtl. kalt 364,50 Euro + Heizkosten max. 98,- Euro. Kontakt: 831 35 64 (evtl. AB)

PAN



Manchmal genügt ein kleiner Sprung,  
um die Perspektive zu verbessern.

**PAN Marketing- & Werbeberatung**  
Hüttenweg 14 · D-14195 Berlin  
Telefon: 030/831 29 29  
E-Mail: pan-werbung@t-online.de  
[www.pan-werbung.de](http://www.pan-werbung.de)



**Garten und Architektur**  
Dipl.Ing. Monica Freudenberg  
Nebinger Strasse 11  
14195 Berlin Zehlendorf  
M. 0171 7597020  
[mf@gartenundarchitektur.de](mailto:mf@gartenundarchitektur.de)  
[www.gartenundarchitektur.de](http://www.gartenundarchitektur.de)

 [www.facebook.com/parfumerie.harbeck](http://www.facebook.com/parfumerie.harbeck)



**Harbeck**  
SEIT 1938  
DIE FACHPARFÜMERIE  
[www.parfumerie-harbeck.de](http://www.parfumerie-harbeck.de)

Düfte · Kosmetik  
Accessoires · Dessous  
Geschenkkonzepte



**Willkommen in der Welt der Düfte**

NEU im LIO! Lankwitzer Straße 19-24 / am Kranoldplatz  
Zehlendorf: Breisgauer Straße 8 | Fischerhüttenstraße 89  
Teltower Damm 7 | Teltower Damm 20 | FORUM Steglitz:  
Schloßstraße 1 | Westend: Reichsstr. 95 | Reichsstr. 103

# Besondere Gottesdienste

Donnerstag, 5. Mai 2016, 9.30 Uhr, St.-Annen-Kirche

## Familiengottesdienst am Himmelfahrtstag mit Picknick

Am Himmelfahrtstag findet um 9.30 Uhr ein Abendmahlsgottesdienst in der St.-Annen-Kirche statt. Bei schönem Wetter soll es bei einem anschließenden Picknick die Möglichkeit geben, sich näher kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Bringen Sie bitte eine Kleinigkeit (Essen, Trinken, ggf. Geschirr und Sitzgelegenheit) hierfür mit.



Pfarrerin **Cornelia Kulawik**

Sonntag, 19. Juni 2016, 11.00 Uhr, Jesus-Christus-Kirche

## Gottesdienst mit dem Lektorenkreis

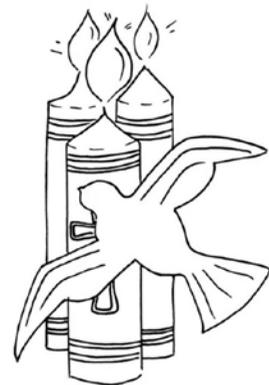
Die Lektorinnen und Lektoren gestalten die sonn-täglichen Gottesdienste in der St.-Annen-Kirche und Jesus-Christus-Kirche umfänglich mit: So übernehmen sie die biblischen Lesungen, geben Gemeindeformationen bekannt und teilen mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer das Abendmahl aus. Dieser Kreis von Ehrenamtlichen hat sich in den zurückliegenden Monaten erweitert. In Vorbereitung auf diese Aufgabe haben sich die neuen Lektorinnen und Lektoren mit dem Kirchenjahr und der sonntäglichen Gottesdienstliturgie beschäftigt. Darüber hinaus gab es für alle die Möglichkeit, mit einem professionellen Sprecher am eigenen Lesen und am Vortragen der Gemeindeformationen zu arbeiten. Der Gottesdienst am 19. Juni um 11.00 Uhr in der Jesus-Christus-Kirche wird vom Lektorenkreis mitgestaltet und die Neuen werden in ihr Amt eingeführt.



Sonntag, 19. Juni 2016, 15.00 Uhr, St.-Annen-Kirche

## Tauferinnerungsgottesdienst

Getauft werden wir nur einmal im Leben. Um so wichtiger ist es, dass wir uns immer wieder an unsere Taufe erinnern. Das können wir am Tauftag im Kreise der Familie tun oder aber auch mit der ganzen Gemeinde bei einem schönen Gottesdienst.



Wir laden in diesem Jahr besonders die Täuflinge ein, die in den Jahren 2010 und 2011 getauft worden sind. Aber natürlich sind auch alle anderen herzlich willkommen, die diesen Tauferinnerungsgottesdienst mitfeiern möchten. Im Anschluss gibt es noch ein großes Kaffeetrinken im Gemein-desaal. Über Kuchenspenden für das Buffet würden wir uns sehr freuen.

Damit wir gut planen können, bitten wir um eine Anmeldung (Anzahl der Personen) unter [familieninfo@kg-dahlem.de](mailto:familieninfo@kg-dahlem.de) bis zum 1. Juni 2016. Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrer **Oliver Dekara**,  
**Rebecca Stry** und Team

## Kindergottesdienst (ab 2 Jahre)

Sonntags 11.00 Uhr, Jesus-Christus-Kirche

Der Kindergottesdienst findet parallel zum Hauptgottesdienst in der Jesus-Christus-Kirche statt.

Kein Kindergottesdienst in den Schulferien.



# Gottesdienste



## St.-Annen-Kirche

Königin-Luise-Straße 55

Beginn: 9.30 Uhr

(wenn nicht anders angegeben)

- So 3. April** **Quasimodogeniti**  
9.30 Uhr Pfarrer Bartmann  
18.00 Uhr Familien-Abendgottesdienst Pfarrerin Kulawik
- So 10. April** **Misericordias Domini**  
Pfarrer Kahl-Passoth mit Abendmahl
- So 17. April** **Jubilare**  
Pfarrer Dekara mit Taufe
- So 24. April** **Kantate**  
Pfarrer Kulawik mit Taufe
- So 1. Mai** **Rogate**  
9.30 Uhr Pfarrer Kottnik mit Abendmahl  
18.00 Uhr Familien-Abendgottesdienst Pfarrerin Kulawik
- Do 5. Mai** **Christi Himmelfahrt**  
Pfarrer Kulawik m. Abendmahl; anschl. Picknick
- So 8. Mai** **Exaudi**  
Pfarrer Dekara mit Taufe
- So 15. Mai** **Pfingstsonntag**  
Pfarrer Dekara mit Abendmahl
- Mo 16. Mai** **Pfingstmontag**  
Pfarrer und Pfarrer Ruppel
- So 22. Mai** **Trinitatis** Pfarrer Dekara mit Begrüßung der  
Neuzugezogenen
- So 29. Mai** **1. So n. Trinitatis**  
Vikarin Wackler mit Abendmahl
- So 5. Juni** **2. So n. Trinitatis**  
9.30 Uhr Pfarrer Kulawik mit Taufe  
18.00 Uhr Familien-Abendgottesdienst Pfarrerin Kulawik
- So 12. Juni** **3. So n. Trinitatis**  
Pfarrer Kottnik mit Abendmahl
- So 19. Juni** **4. So n. Trinitatis**  
9.30 Uhr Pfarrer Passoth  
15.00 Uhr Taferinnerungsgottesdienst Pfr Dekara & Team
- So 26. Juni** **5. So n. Trinitatis**  
Pfarrer Kulawik mit Abendmahl



## Jesus-Christus-Kirche

Hittorfstraße 23

Beginn: 11.00 Uhr

(wenn nicht anders angegeben)

- So 3. April** **Quasimodogeniti**  
Pfarrer Bartmann mit Abendmahl
- So 10. April** **Misericordias Domini**  
Familiengottesdienst mit Taufe Pfarrer Dekara
- So 17. April** **Jubilare**  
Pfarrer Kulawik mit Bachchor
- So 24. April** **Kantate**  
Pfarrer Dekara mit Konfirmanden u. Kantorei
- So 1. Mai** **Rogate**  
Pfarrer Gardei mit Abendmahl
- Do 5. Mai** **Christi Himmelfahrt**  
kein Gottesdienst
- So 8. Mai** **Exaudi**  
Pfarrer Dekara
- So 15. Mai** **Pfingstsonntag**  
Pfarrer Kulawik mit Abendmahl
- Mo 16. Mai** **Pfingstmontag**  
kein Gottesdienst
- So 22. Mai** **Trinitatis**  
Pfarrer Gardei mit Abendmahl
- So 29. Mai** **1. So n. Trinitatis**  
Vikarin Wackler
- So 5. Juni** **2. So n. Trinitatis**  
Konfirmation Pfarrer Dekara mit Abendmahl
- So 12. Juni** **3. So n. Trinitatis**  
Konfirmation Pfarrer Dekara mit Abendmahl
- So 19. Juni** **4. So n. Trinitatis**  
Pfarrer Kulawik / Pfarrer Dekara  
Einführung der Lektor(inn)en mit Abendmahl
- So 26. Juni** **5. So n. Trinitatis**  
Vikarin Wackler

# Adressen & Sprechzeiten

## **Gemeindebüro**

Thielallee 1+3, 14195 Berlin  
Silke Miklis, Tel. 841 70 50, Fax 84 17 05 19  
Mo und Fr 9.00–12.00 Uhr, Do 15.00–18.00 Uhr  
Ruth Noack (Mi 8.30–13.30 Uhr), Tel. 841 70 534  
buero@kg-dahlem.de, [www.kg-dahlem.de](http://www.kg-dahlem.de)

## **Friedhofsbüro**

Marie Luise Höpfner (Mi 15.00–18.00 Uhr)  
Tel. 841 70 517, buero@kg-dahlem.de

## **PfarrerIn Dr. Cornelia Kulawik**

nach Vereinbarung, Tel. 64 43 42 96  
cornelia.kulawik@kg-dahlem.de

## **Pfarrer Oliver Dekara**

nach Vereinbarung, Tel. 83 22 94 94, Fax: 84 41 87 32  
oliver.dekara@kg-dahlem.de

## **Kirchenmusik**

Jan Sören Fölster, Tel. 33 77 83 91  
kirchenmusik@kg-dahlem.de

## **Gemeindekirchenrat**

Katja von Damaros (Vorsitzende)  
Tel. 81 49 70 99, katja.damaros@kg-dahlem.de

## **Gemeindebeirat**

Dagmar Gefaeller (Vorsitzende), Tel. und Fax: 213 69 35

## **Seniorenarbeit**

Über das Gemeindebüro: Tel. 841 70 50, Fax: 84 17 05 19

## **Kindergottesdienst**

Christina Beckschebe, Tel. 92 36 37 86, kigo@kg-dahlem.de

## **Jugendarbeit/Jugendetage**

Thielallee 1+3, 14195 Berlin  
Rebecca Stry, Tel. 0176-45 83 38 03  
Ole Jez, Tel. 0176-45 83 38 02, jugendarbeit@kg-dahlem.de

## **Martin-Niemöller-Haus Berlin-Dahlem**

Pacelliallee 61, 14195 Berlin  
Büro: Thielallee 1+3, 1. OG  
Tel. 84 17 05 33  
Öffnungszeiten: Di, Do 10.00–13.00 Uhr  
erinnerungsort@kg-dahlem.de  
[www.niemoeller-haus-berlin.de](http://www.niemoeller-haus-berlin.de)

## **Verein Friedenszentrum Martin-Niemöller-Haus**

Büro: Thielallee 1+3, 1. DG, 14195 Berlin  
Angelika Lanig, Tel. 84 10 99 51  
Mo, Mi, Fr 18.00–20.00 Uhr  
[www.niemoeller-haus-berlin.de](http://www.niemoeller-haus-berlin.de)

## **Kindertageseinrichtungen**

### **Kita Faradayweg**

Faradayweg 15, 14195 Berlin  
Susanne Grünbaum, Tel. 831 21 12, Fax 83 22 64 91  
susanne.gruenbaum@kg-dahlem.de  
Sprechzeiten nur nach Vereinbarung

### **Schularbeitszirkel**

Faradayweg 15, 14195 Berlin  
Oliver Gericke, Tel. 83 22 64 92  
schularbeitszirkel@kg-dahlem.de

### **Kita Thielallee**

Thielallee 1, 14195 Berlin  
Petra Hahn, Tel. 84 17 05 20  
kita.thielallee@kg-dahlem.de  
Di 13.00–15.30 Uhr, Do 9.30–12.00 Uhr

### **Teilzeit-Kita Martin-Niemöller-Haus**

ab April 2016: Hittorfstraße 21, 14195 Berlin  
Elisabeth Wennige, Tel. 83 22 76 32  
kita.niemoellerhaus@kg-dahlem.de  
Termine zur Anmeldung n.V.